

Standort Promotion Obwalden feiert 30 Jahre Erfolgsgeschichte

Der Verein konnte 2022 das Ziel mit 2,3 Millionen Franken zusätzlichem Steuerertrag klar erfüllen.

Robert Hess

«Professionelle hohe Qualität, verbunden mit viel Flexibilität, haben die Leistungen der Standort Promotion in Obwalden in den vergangenen 30 Jahren ausgezeichnet», sagte Präsident Andreas Amschwand am Donnerstag vor rund 120 Personen im Kursaal Engelberg. Angesagt war die Jubiläumsgeneralversammlung eigentlich auf dem Titlis gewesen, doch das schlechte Wetter machte den Organisatoren einen Strich durch die Rechnung.

Dies verschaffte Titlis-CEO Norbert Patt und allen Frauen und Männern, die mit der Durchführung der GV zu tun hatten, unverhofft die Gelegenheit, den Tatbeweis für die von Amschwand erwähnten Eigenschaften wie hohe Professionalität und Flexibilität anzutreten. Das Titlis-Programm, inklusive Generalversammlung und Nachtessen, wurde kurzfristig in den Kursaal und in den Golfclub Engelberg verlegt. Auch die rund 120 Gäste zeigten sich flexibel und genossen den interessanten und gemütlichen Abend nach Herzenslust.

Ein Grund zum Feiern

Programmgemäss informierte der ehemalige langjährige Pistenchef Christoph Bissig bewegt über den Schwund «seiner» Gletscher und mögliche Massnahmen zur Verlangsamung. Norbert Patt, CEO der Titlis-Bahnen, stellte das Projekt Titlis 3020 in den Grundzügen vor, für das in nächster Zeit die ersten Bauarbeiten starten können.

«30 Jahre Wirtschaftsförderung Obwalden, ist dies nicht ein Grund zum Feiern?», stellte Präsident Andreas Amschwand die Frage vor der Behandlung der or-



Präsident Andreas Amschwand führt die Versammlung, aufmerksam verfolgt von Geschäftsführer Felix Fischbacher und Ilaria Ambühl, Assistentin Geschäftsführung.
Bild: Robert Hess (Engelberg, 11. 5. 2023)

dentlichen Traktanden in den Raum. «Ich denke ja», beantwortete er seine Frage. Aber vielmehr sei es ein Grund, all jenen danke zu sagen, die «vor 30 Jahren den Grundstein für unsere heutige Tätigkeit gelegt haben.» Seine Vorgänger im Verein für Wirtschaftsförderung Obwalden, so Amschwand weiter, aber auch in der Nachfolgeorganisation Standort Promotion in Obwalden hätten Grossartiges geleistet. 14 Persönlichkeiten gründeten am 27. August 1993 den Verein Wirtschaftsförderung Obwalden.

Ein Sprung in die Gegenwart mit heute 149 Mitgliedern. Laut dem Präsidenten hat die Standort Promotion in Obwalden das Ziel «jährlich massgeblich an Ansiedlungsprojekten beteiligt zu sein, welche mindestens

Standort Promotion Obwalden

Der Verein mit kantonalem Leistungsauftrag hat folgende Kernkompetenzen:

- Beratung im Ansiedlungsprozess
- Suche von geeigneten Wohn- und Geschäftsräumen
- Unterstützung im Prozess der Firmengründung
- Hilfestellung bei Migrations- und Niederlassungsfragen
- Abklärung von Baulandverfügbarkeit. (mka)

einen zusätzlichen Steuerertrag von 1,8 Millionen Franken erzielen.» Damit sei die jährliche Kostentbasis von gegen 1,2 Millionen

Franken mit zusätzlichen Steuereinnahmen mehr als abgedeckt. Im Jahr 2022 sei die Zielsetzung mit 2,3 Millionen Franken zusätzlichem Steuerertrag «erneut klar übertroffen worden», sagte Amschwand. Diese Zahl sei ein Grenzsteuerertrag, erklärte der Präsident, «denn unsere Kunden bezahlen ja auch 2023 Steuern». Im Zeitraum 2010 bis Ende 2022 hätten diese Kunden einen kumulativen Betrag von insgesamt rund 90 Millionen Franken an Steuern bezahlt.

Jahresbericht als Gedicht vorgetragen

Als Novum präsentierte Geschäftsführer Felix Fischbacher den Jahresbericht 2022 in Versform, fast so originell wie an einer Äplerchilbi. Übersetzt heisst das beispielsweise, «dass

nach einem ruhigen Jahresbeginn im zweiten Halbjahr 2022 die Nachfrage und in ihrem Schlepptau auch die Zahl der effektiven Ansiedlungen merklich angezogen habe». Fischbacher dichtete weiter (wiederum übersetzt): «Wichtige Faktoren für unsern Standort sind die hohe Wohnqualität, kundenorientierte Behörden sowie Sicherheit und Stabilität – wobei die Sicherheit an Bedeutung gewonnen habe.

Die ordentlichen Geschäfte der GV wurden alle diskussionslos und einstimmig verabschiedet. Als neues Vorstandsmitglied für Cornelia Kaufmann-Hurschler wurde Manuel Bucher, Rechtsanwalt und Notar aus Sarnen, gewählt. Der jährlich zu wählende Vorstand wurde in globo bestätigt.